



Der russische Präsident Wladimir Putin [PETER MUHLY - WPA POOL/GETTY IMAGES]

Putin fordert Rubel für russisches Gas

- Josue Michels
- [22.03.2022](#)

Am 23. März bestätigte der deutsche Bundeskanzler Olaf Scholz, dass Deutschland kein russisches Gas boykottieren werde. Am selben Tag wies der russische Präsident Wladimir Putin seine Regierung an, keine Zahlungen in Dollar oder Euro mehr zu akzeptieren. Aufgrund der Sanktionen ist der russische Rubel stark unter Druck geraten. Niemand wollte Rubel haben, so dass Russlands Währung schnell an Wert verlor. Wenn Russland aber nur noch Gaszahlungen in Rubel akzeptiert, müssen andere Länder diese kaufen. Seit dieser Ankündigung hat der Rubel an Wert gewonnen. Außerdem kann Russland aufgrund der Sanktionen die Dollars und Euros, die es bekommen hat, nicht sehr gut nutzen.

In den letzten Wochen forderten viele einen sofortigen Stopp der russischen Gasimporte. Manfred Weber, Vorsitzender der EPP-Fraktion im Europäischen Parlament, twitterte am 23. März: „Indem wir täglich über 600 Millionen Euro an Putin überweisen, um unsere Energierechnung zu bezahlen, finanzieren wir auch den Krieg. Wir zahlen für die Handlungen eines Kriegsverbrechers in Moskau. Die EU-Staats- und Regierungschefs können der Energiefrage nicht ausweichen.“

Doch wenn Deutschland morgen seine Importe stoppen würde, so Scholz, würde dies eine wirtschaftliche Rezession in Deutschland und ganz Europa auslösen.

„Wir werden diese Abhängigkeit so schnell beenden, so schnell, wie das nur irgend geht. Das aber von einem Tag auf den anderen zu tun, hieße, unser Land und ganz Europa in eine Rezession zu stürzen“, sagte der Bundeskanzler und warnte: „Hunderttausende Arbeitsplätze wären in Gefahr. Ganze Industriezweige stünden auf der Kippe.“

Putins jüngster Schritt macht die Entscheidung von Scholz jedoch noch fragwürdiger.

Als Reaktion auf die Sanktionen des Westens kündigte die russische Regierung an, dass Gasverkäufe an „unfreundliche Staaten“ nur noch in Rubel abgerechnet werden sollen. Dazu gehören alle EU-Länder, die Vereinigten Staaten und viele mehr. Die Ankündigung führte zu einer Stabilisierung der russischen Währung. Die technischen Aspekte des Verkaufs in Rubel müssen noch ausgearbeitet werden, aber der Schritt signalisiert eine Änderung der globalen Handels- und Sanktionspolitik.

In Anbetracht der Tatsache, dass Deutschland seine Abhängigkeit von russischem Öl, Kohle und Gas so offen zur Schau stellt, scheint es für Putin ein Leichtes zu sein, die Reaktion seiner westlichen Partner auf seine Maßnahmen vorherzusagen. Deutschland dürfte es in der Tat schwerfallen, seine Abhängigkeit über Nacht zu beenden; daher ist es umso beunruhigender, warum man es überhaupt so weit kommen ließ.

Selbst nachdem Russland die ukrainische Halbinsel Krim annektiert hatte, baute Deutschland seine Abhängigkeit von Russland durch den Bau der Nord Stream 2-Pipeline aus. Im Moment fließt russisches Gas noch durch die Ukraine, aber wenn etwas mit diesen Pipelines passieren würde, wäre die Versorgung Deutschlands mit russischem Gas gesichert, dank Nord Stream und Nord Stream 2.

Posaune-Chefredakteur Gerald Flurry warnte 2018, dass die Abhängigkeit Deutschlands von russischem Gas kein Zufall ist. „Seit die Gasvorkommen in der Nordsee in letzter Zeit weniger ergiebig geworden sind, werden die europäischen Länder mehr und mehr abhängig von Russland und seinen Gaslieferungen“, so Herr Flurry. „Russland hat schon mehrmals die Gelegenheit benutzt, die Energielieferungen als ‚Waffe‘ zu benutzen, indem es die Energieversorgung einstellt, wenn es aus politischen oder wirtschaftlichen Gründen Druck auf europäische Länder ausüben will.“

Als Deutschland Nord Stream 2 baute, wurde das Projekt von den Vereinigten Staaten sanktioniert. Deutschland und Russland trieben das Projekt jedoch weiter voran. Abgesehen davon, was die deutsche Führung behauptet, unterstützt Deutschland Russland weiterhin, indem es ernsthafte Sanktionen verhindert und wenig zur Unterstützung der Ukraine beiträgt. Wenn Deutschland nun Russland in Rubel bezahlt, würde dies die Sanktionspolitik des Westens weiter untergraben.

Wie Herr Flurry erklärte, wird diese Zusammenarbeit zwischen Russland und Deutschland der amerikanischen Dominanz schaden.

China und Russland haben ihre Abhängigkeit vom Dollar im bilateralen Handel seit 2014 verringert. Die US-Sanktionen gegen Russland wegen des Krieges in der Ukraine könnten diesen Trend noch beschleunigen. China, Indien und Russland suchen nach einer Alternative zum von den USA dominierten Swift-Zahlungssystem, um künftige amerikanische Sanktionen zu umgehen.

Je nachdem, wie erfolgreich Russlands Schritt sein wird, wird er China und Indien ermutigen, eine ähnliche Politik zu verfolgen, um weniger anfällig für US-Sanktionen zu werden. Am Ende könnte ein globales Handelsnetz stehen, das von den Vereinigten Staaten unabhängig ist – einer der Hauptnachfahren des alten Israel. Dieses Bündnis wird mit Sicherheit kommen – so wird es in Jesaja 23 prophezeit.

Die aktuellen Weltereignisse führen zur Erfüllung dieser Prophezeiung und zum Untergang des modernen Israel. Ich empfehle Ihnen den Artikel „[Die USA vom Welthandel verdrängen](#)“ zu lesen, um mehr über diese erstaunliche Prophezeiung zu erfahren.

Dieser kurze Artikel wurde zuerst als Posaune-Kurzmitteilung veröffentlicht. Wenn Sie täglich aktuelle Nachrichten in Ihrem Posteingang erhalten möchten, melden Sie sich bitte [hier](#) an.